

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung,
am Donnerstag, den 22. Juni 2017, um 19:30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Giflitz

Teilnehmer:

1. Gemeindevertretung:

Vorsitzender Joachim Schmolt, Frau Simone Albus, Frau Silke Backhaus, Frau Silke Bänfer, Frau Andrea Claudy, Frau Bianca Dietz, die Herren Ralf Bender, Holger Blume, Franz-Josef Göllner, Daniel Haase, Markus Jungermann, Jörg Köhler, Hartwig Landskron, Dirk Langhammer, Martin Lübcke, Bernd Mette, Karl-Heinrich Neuschäfer, Rainer Pfeffermann, Christof Reckhart, Andreas Schaake, Heinrich Schäfer, Karl-Heinz Schäfer, Björn Schluß, Elmar Schultze-Ueberhorst und Sascha Wittekind (25 Gemeindevertreter).

Entschuldigt fehlen:

Frau Heide Witte, die Herren Martin Cramer, Jens Hankel, Jörg Heidl, Markus Weidenhübler und Michael Weinreich

2. Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Klaus Gier, die Beigeordnete Annegret Schultze-Ueberhorst, die Herren Beigeordneten Joachim Kranz, Frank Lange, Jens Schulze und Werner West.

Entschuldigt fehlen:

Herr Erster Beigeordneter Werner Waid und Herr Beigeordneter Dieter Schaake.

3. Verwaltung:

Herr David Zerbes als Schriftführer

Tagesordnung:

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 04.05.2017**
2. **Mitteilungen vom Gemeindevorstand**
3. **Übertragung von Haushaltsresten und der Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2016**
4. **Verlegung 20-kV Kabel EWF in der Ederstraße in Hemfurth-Edersee -
Neuverlegung Wasserleitung und Pflasterung Gehweg**
5. **Neuverlegung Kanal- und Wasserleitung Kleinern
hier: Vergabe Wiederherstellung der Straßenoberflächen**
6. **Ersatzbeschaffung Unimog**
7. **Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates**

8. **Antrag der SPD-Fraktion Edertal – Entwicklung eines Beförderungskonzepts (Bürgerbus) für Kindergartenkinder und nicht mobile Edertaler Bürgerinnen und Bürger zur Schaffung einer Grundmobilität im Bereich der Gemeinde Edertal als Lückenschluss zum bestehenden öffentlichen Personennahverkehr**
- 8a **Mobilitätskonzept Edertal**
hier: Transfer zu den Kindertagesstätten
9. **Antrag der Fraktion „WIR Edertaler“ – Wasserbewirtschaftung am Edersee, Beratung im Ausschuss Tourismus mit dem Ziel eine Petition an den Deutschen Bundestag zu prüfen**
10. **Verschiedenes**

Herr Vorsitzender Joachim Schmolt eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht vorgebracht.

Für den am 07. Juni 2017 verstorbenen Ehren-Gemeindebrandinspektor und Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Waldeck-Frankenberg Manfred Hankel erheben sich alle Anwesenden zu einer Gedenkminute. Manfred Hankel wurde 58 Jahre alt.

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 04.05.2017

Zu der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 04.05.2017 werden keine Änderungs- und Ergänzungsanträge gestellt.

Die Gemeindevertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift über die 10. Sitzung vom 04.05.2017.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig dafür**

Tagesordnungspunkt 2

Mitteilungen vom Gemeindevorstand

Bürgermeister Klaus Gier informiert über die nachstehenden Angelegenheiten:

1. Wohnmobilstellplatz Rehbach

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde im Zusammenhang mit einem angedachten Projekt zur Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes versehentlich ein Flächenbedarf von 15 ha genannt. Tatsächlich ist eine Fläche von 1,5 ha und somit 15.000 m² in der Planung vorgesehen.

2. Straßenfest Bergheim/Giflitz am 15. Juli 2017

Wie bereits mitgeteilt wurde, ist im Zusammenhang mit der Preisverleihung im Wettbewerb „Ab in die Mitte“ ein Straßenfest in der Bahnhofstraße / Anraffer Straße geplant. Hierzu haben sich viele Anwohner und Betriebe bereit erklärt, sich einzubringen, teilweise auch durch Geldspenden.

Höhepunkt der Veranstaltung wird der Auftritt der Band „Revolver“ auf dem Schulgelände der Gesamtschule Edertal sein. Der Besuch der Veranstaltung wird kostenfrei angeboten.

3. 800-Jahrfeier Hemfurth

Unter dem Motto „HEMFURTH hat GEBURTSTAG“ wird an diesem Wochenende das 800-jährige Dorfjubiläum in Hemfurth-Edersee gefeiert.

Freitag, 23. Juni, 19:00 Uhr

Festkommers

Samstag, 24. Juni, ab 14:00 Uhr

Buntes Programm im Ort

Sonntag, 25. Juni, 11:00 Uhr

Festgottesdienst

4. Querungshilfe Bergheim

In der letzten Sitzung des Bauausschusses wurde die Angelegenheit vom Planungsbüro akp aus Kassel vorgestellt und beraten.

Der Bauausschuss befürwortet die Errichtung einer Querungshilfe und empfiehlt eine Abstimmung mit den zuständigen Behörden für ein vereinfachtes Planfeststellungsverfahren vorzunehmen.

5. Organisation der Verwaltung

Die Neuorganisation der Verwaltung ist fast abgeschlossen und der Organisationsplan wurde im Entwurf den Mitarbeitern vorgestellt. Das Inkrafttreten ist nach der Sommerpause vorgesehen und darauf folgend ist eine teilweise veränderte Aufgabenverteilung und Raumplanung vorgesehen.

6. Grünflächenkataster der Gemeinde Edertal

Das Grünflächenkataster ist mittlerweile nahezu fertig gestellt und soll zukünftig für den Bauhof die Arbeitsgrundlage für die Unterhaltung und Pflege der Flächen in Edertal darstellen.

Neben der Übersicht des jeweiligen Ortes sind für markante Punkte Bilddarstellung und Beschreibung der notwendigen Pflegearbeiten dokumentiert.

7. Sachstand zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wie bereits berichtet wurde, war die Organisation des Arbeitsschutzes bisher unzureichend sichergestellt, was durch eine Erhebung der Unfallkasse auch bestätigt wurde.

Durch entsprechende Aufgabenzuweisung konnte mittlerweile der gesetzlich vorgeschriebene Ausschuss gebildet werden.

Erste Maßnahmen zur Mängelbeseitigung sind bereits umgesetzt bzw. in Bearbeitung.

Von der Unfallkasse wurde der Umsetzungsstand in einer Überprüfung vor Ort positiv bewertet.

8. Bildung eines Personalrats

Nach 15-jähriger Abstinenz ist die Einrichtung eines Personalrates vorgesehen.

Diese Absicht wurde jedenfalls von einem Großteil der Mitarbeiter als wünschenswert angesehen.

Als nächster Schritt wird zunächst eine Personalversammlung zu diesem Thema stattfinden und die weitere Vorgehensweise vorgestellt.

9. Pressebericht der Fördergesellschaft Edersee

Der Bürgermeister gibt seine Verwunderung zum Ausdruck über den Pressebericht in der WLZ über die Mitgliederversammlung der Fördergesellschaft. Er sieht es als völlig unangemessen an, dass man in dieser Form den Kommunen Untätigkeit im Zusammenhang mit der Wasserbewirtschaftung vorwirft.

10. Kosten Anrufsammeltaxi (AST)

Aufgrund der erfreulichen Situation der deutlich erhöhten Nutzung des Anrufsammeltaxis in der Gemeinde werden die im Haushalt eingeplanten Mittel nicht ausreichen und der Ansatz um 3.710 € überschritten werden.

Tagesordnungspunkt 3

Übertragung von Haushaltsresten und der Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2016

Gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden diese Maßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Insgesamt stehen noch Investitionsansätze inkl. bereits übertragener Ermächtigungen aus Vorjahren von rund 2,634 Mio. € für eine erneute Übertragung zur Verfügung.

Jedoch müssen nicht alle Positionen übertragen werden, da für einige Investitionsmaßnahmen Einsparungen gegenüber dem Haushaltsansatz erzielt werden konnten oder es sich schlichtweg um sogenannte „Vorhalteposten“ handelte, die nicht benötigt wurden.

Der Gemeindevorstand hat die Übertragung von folgenden Haushaltsresten, für noch nicht begonnene oder fertig gestellte Investitionsmaßnahmen, zur Übertragung nach 2017 beschlossen:

I-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	HHR übertragen nach 2017
I-1111-001	Verwaltungseinrichtung, Büromaschinen	0,00	5.000,00
I-1111-001	Verwaltungseinrichtung, Büromöbel	10.000,00	2.500,00
I-1111-003	EDV-Ausstattung, Büromaschinen	4.000,00	1.321,63
I-1111-003	EDV-Ausstattung, GWG	0,00	751,00
I-1111-004	GWG Zentrale Dienste	2.500,00	1.754,79
I-1151-001	Ausrüstungsgegenstände Bauhof	10.000,00	13.527,30

I-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	HHR übertragen nach 2017
I-1151-002	Fahrzeuge, Anbaugeräte Bauhof	245.000,00	24.030,43
I-1151-005	Gebäude und Außenanlagen Bauhof	0,00	8.896,35
I-1261-005	Umstellung Digitalfunk	38.000,00	42.000,00
I-1261-007	GWG Feuerwehr	18.000,00	4.272,24
I-3611-001	Ausstattung Kiga DRK, Mobiliar	5.000,00	9.465,56
I-3611-008	Akustikdecke u. Beleuchtung KiGa Mehlen	8.000,00	42.000,00
I-3611-009	Ertüchtigung KiGa Bergheim	50.000,00	448.424,00
I-3661-001	Ausstattung Spielplätze, Mobiliar	13.500,00	17.382,03
I-3661-001	Ausstattung Spielplätze, GWG	4.000,00	8.000,00
I-5331-005	Ausbau Fernwirk-u. Störmeldeanlage	80.000,00	51.529,19
I-5331-013	Allgemeine Leitungserneuerungen	130.000,00	52.627,20
I-5331-030	Hochbehälter	300.000,00	233.264,19
I-5331-033	Ausstattung Pumpwerke und Hochbehälter	10.000,00	3.430,19
I-5331-034	Wasserleitung Scheid-Rehbach	0,00	7.837,71
I-5381-002	EKVO Abwasser	0,00	127.478,91
I-5381-021	Kläranlage Hemfurth/Edersee	750.000,00	94.301,65
I-5381-028	KA Gellershausen	0,00	290.000,00
I-5831-032	Pumpwerk Affoldern	0,00	85.702,38
I-5831-033	Abwasserleitungen	130.000,00	10.000,00
I-5411-001	Pflasterung Gehwege	15.000,00	30.000,00
I-5411-003	Straßenerschließung III. NBG Bergheim	0,00	242.550,00
I-5411-024	Neugestaltung Bahnhofstraße	0,00	9.381,68
I-5411-031	Gestaltung Parkplatz Grüner Weg AKB	0,00	3.915,21
I-5411-036	Erneuerung Ackerbrücke	0,00	70.000,00
I-5411-038	Verkehrssicherung Bergheimer Straße	0,00	50.000,00
I-5412-001	Straßenbeleuchtung	15.000,00	183.000,00
I-5531-008	Gestaltung Friedhof Giflitz	0,00	18.239,79
I-5531-010	Friedhof Affoldern	0,00	5.000,00
I-5731-001	Ausstattung Mobiliar DGH, Mobiliar	2.500,00	4.640,23
I-5731-016	DGH GWG	2.500,00	2.500,00
I-5733-001	Grundstücksverkehr, unbebaut	50.000,00	45.000,00
I-5733-010	Mietwohnungen/-häuser	30.000,00	8.000,00
I-5751-008	Ausstattung und GWG Tourismus	0,00	1.000,00
I-5751-008	Ausstattung und GWG Tourismus	3.000,00	3.528,27
I-5751-022	Gestaltung Parkplatz und Radweg Buhlen	0,00	214.845,36
I-5751-029	Erweiterung Parkplatz Hemfurth/Edersee	0,00	67.713,00
	Gesamt		2.544.810,29

Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen stand im Haushaltsjahr 2016 unter anderem eine Kreditermächtigung in Höhe von 1 Mio. € zur Verfügung. Insgesamt wurden bis zum 31.12.2016 lediglich 130.000,00 € als Investitionsdarlehen bei der Domänenverwaltung aufgenommen.

Gemäß § 103 Abs. 3 HGO gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

Somit besteht noch eine Kreditermächtigung aus 2016 in Höhe von 870.000,00 €, die nach Beschlussfassung des Gemeindevorstandes zur Finanzierung der Haushaltsreste ebenfalls in das Haushaltsjahr 2017 übertragen wurde.

Die Gemeindevertretung nimmt die nach 2017 übertragenen Haushaltsreste sowie die Übertragung der verbleibenden Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 4

Verlegung 20-kV Kabel EWF in der Ederstraße in Hemfurth-Edersee - Neuverlegung Wasserleitung und Pflasterung Gehweg

Für den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur berichtet der Vorsitzende Neuschäfer über die Beratung. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlags.

Die Ederstraße in Hemfurth-Edersee wurde 2015 auf Grund des schlechten Zustands mit einer neuen Fahrbahndecke mit einer sogenannten „Dünnen Asphaltdeckschicht in Kaltbauweise“ (DSK-Bauweise) versehen. Die EWF plant aus aktuellem Anlass die Verlegung eines neuen 20-kV Kabels in der Ederstraße von der Talsperre bis zur Trafostation neben der Ederstraße Nr. 6. Auf Grund der bereits verlegten Leitungen im Straßenkörper käme nur eine Verlegung in Straßenmitte in Betracht. Die neu hergestellte Fahrbahndecke wäre nach Umsetzung der Maßnahme wiederum aufgebrochen und eine Schwachstelle. Deshalb soll das Kabel im Gehweg verlegt werden.

Die vorhandene Wasserleitung wurde Mitte der 1960 er Jahre im Gehwegbereich verlegt. In Kombination mit der Verlegung der 20-kV Leitung könnte ein Austausch der Wasserleitung günstig hergestellt werden. Im gleichen Zuge kann der Gehweg gepflastert werden und die Ederstraße würde eine optimierte Wasserführung erhalten.

Die Kosten für die Erdarbeiten und Verlegung der Wasserleitung betragen ca. 32.000 € netto und können durch Aufschub der Maßnahme Wasserleitung Ackerbrücke (I-5331-013 mit den zur Verfügung stehenden Mitteln von 30.000 € weitgehend abgedeckt werden. Für die Herstellung der Gehweganlage stehen Mittel in Höhe von 30.000 € brutto aus Haushaltsresten unter I-5411-001 bereit. Die Kosten zur Umsetzung betragen insgesamt ca. 53.000 € brutto. Ohne Beteiligung der EWF würden Kosten in Höhe von ca. 76.000 € brutto anfallen.

Für die Anlieger entstehen bei der Maßnahme Kosten für die Einbindung der Hausanschlüsse in die neu verlegte Wasserleitung.

Der Vorsitzende der Fraktion „Bündnis90 Die Grünen“ Pfeffermann bittet, dass die Verwaltung die Verlegung von geeigneten Leerrohren für die Möglichkeit eines späteren Breitbandausbaus prüft.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Mittel aus den Haushaltspositionen für die Neuverlegung der Wasserleitung und Herstellung der Gehweganlage bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig dafür**

Tagesordnungspunkt 5

Neuverlegung Kanal- und Wasserleitung Kleinern

hier: Vergabe Wiederherstellung der Straßenoberflächen

Für den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur berichtet der Vorsitzende Neuschäfer über die Beratung. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlags.

Im Landesprogramm aus dem Jahr 2005 zum Bau von Abwasseranlagen wurde der Gemeinde Edertal eine Zuweisung von 1.744.700 € zugeteilt, die förderfähigen Kosten betragen 3.673.000 €. Hiermit wurden die Maßnahmen Erweiterung KA Bergheim, Neubau RÜB Bergheim und Kleinern einschließlich Zu- und Ablaufkanäle, Erweiterung RÜB Affoldern und Böhne und Neubau PW Böhne mit Druckleitung Böhne – Bergheim finanziert. Die förderfähigen Kosten für diese Baumaßnahmen betragen 3.378.473 € und die entsprechende Zuweisung somit 1.604.770 €. Somit steht dem Land Hessen ein Rückzahlungsbetrag von 139.930 € zu.

Nach der Verordnung besteht die Möglichkeit die nicht verwendeten Zuweisungen für andere förderfähige Maßnahmen zu verwenden. Die Ersatzmaßnahme in Kleinern ist weitgehend abgeschlossen und kann fristgerecht zum 30.06.2017 beim FD Wasser- und Bodenschutz vom Landkreis eingereicht werden. Nach Abschluss der Leitungsarbeiten sind die Straßenoberflächen wiederherzustellen und Grünflächen anzulegen. Die Grünflächen bzw. Entsiegelungsmaßnahmen waren bereits Gegenstand der Beratung in einer Ausschusssitzung PBUTGL am 26.01.2017.

Das Büro Niepelski hat eine Ausführungsplanung erarbeitet. Es wurde ein Leistungsverzeichnis aufgestellt und eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Hauptpositionen:

- 1.000 qm Feinplanum herstellen;
- 2.800 qm Asphalt Tragdeckschicht AC 16 liefern und einbauen;
- Höhenregulierung der Kanalschachtabdeckungen, Hydrantenschieber;
- 100 m Bordsteine setzen;
- 30 qm Pflasterarbeiten;
- 250 cbm Oberboden einbauen;
- 100 qm Raseneinsaat herstellen;

10 Fachfirmen wurden zu einem Angebot aufgefordert. 4 hiervon legten ihr Angebot termingerecht zur Submission am 04.05.2017, 11.00 Uhr, vor. 2 Firmen legten ihr Angebot verspätet um 11:45 Uhr per Post vor, diese Angebote können nicht gewertet werden. Auch bei rechtzeitiger Vorlage liegen diese Offerten über dem Mindestgebot. Die erfolgte Prüfung nach VOB einschl. Nebenangebote und Nachlässe ergibt folgenden Preisspiegel:

1.	Firma	108.041,35 €
2.	Firma	117.473,67 €
3.	Firma	130.189,43 €
4.	Firma	151.295,89 €

Am 10.05.2017 wurde im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung eine Ortsbegehung durchgeführt. Die gemeinsam abgestimmten Ausführungen wurden in der Ausführungsplanung berücksichtigt. Der Ortsbeirat hat über die einzelnen Punkte eine Stellungnahme abgegeben. Aufgrund der Änderung wurde am 17.05.2017 ein Bietergespräch durchgeführt. Die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot ist mit der abgeminderten Ausführung einverstanden. Die Auftragssumme beträgt für die neue Ausführung 91.935,41 € inkl. MwSt. Die Reduzierung der Leistung hat keinen Einfluss auf die Rangfolge der Bieter.

Die Maßnahme wurde im Haushalt 2017 im Investitionsprogramm unter I-5411-041 mit 70.000 € geplant. Auf Grund der bautechnischen Ausführung sind Mittel in Höhe von 95.000 € überplanmäßig im Ergebnishaushalt bereitzustellen. Die 70.000 € aus dem Investitionsprogramm dienen insoweit als zahlungsfähige Deckungsmittel. Bei dieser Maßnahme werden keine Straßenbeiträge gem. Straßenbeitragssatzung erhoben.

Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine ergebnisrelevanten Deckungsmittel bereitgestellt werden können, verändert sich das geplante Gesamtergebnis von + 67.000 € auf – 27.000 €.

Sofern notwendig wird mit einem Nachtragshaushalt der Entwicklung Rechnung getragen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Straßenbauarbeiten im Ergebnishaushalt Mittel in Höhe von 95.000 € überplanmäßig bereitzustellen.

Die Mittel aus der Investition I-5411-041 in Höhe von 70.000 € werden abgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig dafür**

Tagesordnungspunkt 6 **Ersatzbeschaffung Unimog**

Für den Ausschuss Planen, Bauen, Umwelt Tourismus, Gewerbe und Landwirtschaft berichtet der Vorsitzende Jungermann über die Beratung. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlags.

Bürgermeister Gier ergänzt die vorliegenden Informationen zur geplanten Maßnahme. Auf Grund des Alters und der Betriebsstunden beim Unimog U300 häufen sich die Reparatur- und Wartungskosten. In konkreten Zahlen wurde eine Laufleistung von 121.000 km bei 8.700 Betriebsstunden seit 2001 erbracht.

Die Verwaltung hat Kostenvoranschläge über die Reparatur verschiedener Komponenten eingeholt, die die Verschleißgrenze erreicht haben. Hauptsächlich betroffen sind die Lenkung und die Achsen. Die Instandsetzungskosten hierfür betragen ca. 5.000,-€. Hinzu kommt, dass der Hilfsrahmen zur Stabilisierung des Fahrwerkes neu gelagert werden muss (Baujahr 2003).

Mit der Anschaffung des U 20 als Kommunal-LKW ohne Geräteträgerfunktion im Jahr 2012 hat man sich darauf festgelegt, dass auch zukünftig ein Geräteträger mit vollwertigem Hydraulik- und Zapfwellenantrieb vorhanden sein sollte. Alle jetzigen Anbaugeräte sind kompatibel mit dem Nachfolgemodell.

Der Vorsitzende der Fraktion „WIR Edertaler“ Herr Blume teilt mit, dass er keinen Alternativvorschlag erbringen kann, aber der Ersatzbeschaffung auch nicht zustimmen könne.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Sperrvermerk für die Investitionsmaßnahme „I-1151-002- Fahrzeuge und Anbaugeräte“, speziell den Ansatz in Höhe von 215.000,-€ brutto für die Ersatzbeschaffung des Unimogs U300 durch einen Unimog vorzugsweise U423, aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig dafür bei 2 Enthaltungen**

Tagesordnungspunkt 7 **Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates**

Für den Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur berichtet der Vorsitzende Neuschäfer über die Beratung. Der Ausschuss empfehle der Gemeindevertretung, zunächst geeignete Personen für den geplanten Ausschuss zu suchen und nach der Sommerpause erneut zu beraten.

Die Gemeindevertretung hat am 13.10.2016 beschlossen, dass zur Förderung der Inklusion und der Teilhabe von behinderten und alten Menschen in der Gemeinde Edertal ein Senioren- und Behindertenbeirat eingerichtet wird.

Die Verwaltung wurde beauftragt, zu diesem Zwecke eine entsprechende Satzung zu entwerfen.

Der Senioren- und Behindertenbeirat sollte die gemeindlichen Gremien sowie Institutionen, die mit Angelegenheiten von Senioren und Menschen mit Behinderung befasst sind, beraten und unterstützen.

In anderen Kommunen übernimmt ein Seniorenbeirat oftmals auch kulturelle Angebote für ältere Menschen. Dies wird aus Sicht der Verwaltung in Edertal bislang gut und umfassend von den Ortsbeiräten und den Dorfgemeinschaften organisiert.

Sofern dennoch die Notwendigkeit eines Senioren- und Behindertenbeirates in Edertal gesehen wird, sollte dieser eher eine beratende und unterstützende Funktion für die gemeindlichen Gremien und die Institutionen der freien Wohlfahrtspflege ausüben.

Der Gemeindevorstand hat im Entwurf Richtlinien aufgestellt und empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung als Satzung der Gemeinde Edertal.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt „Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirats“ nach der Sommerpause erneut im Haupt- und Finanzausschuss, Jugend, Soziales, Sport und Kultur zu beraten. Der Gemeindevorstand und die Fraktionen werden aufgefordert, geeignete Personen für die Arbeit im Beirat zu ermitteln.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig dafür**

Tagesordnungspunkt 8

Antrag der SPD-Fraktion Edertal – Entwicklung eines Beförderungskonzepts (Bürgerbus) für Kindergartenkinder und nicht mobile Edertaler Bürgerinnen und Bürger zur Schaffung einer Grundmobilität im Bereich der Gemeinde Edertal als Lückenschluss zum bestehenden öffentlichen Personennahverkehr

Der Vorsitzende der Fraktion „WIR Edertaler“ Herr Blume berichtet als Sprecher des Arbeitskreises „Mobilität“, dass eine Dreiteilung der Thematik vorgenommen wurde. Bezüglich des ersten Teils „Kindergartentransfer“ wird auf den folgenden TOP verwiesen. Die Teile „Bildungsfahrten“ und „Bürgerbus“ benötigen weiteren Erörterungsbedarf.

Bürgermeister Gier begrüßt die Ergebnisse des Arbeitskreises und erläutert das weitere Vorgehen bezüglich des Kindergartentransfers.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion lobt zunächst die Arbeit des Arbeitskreises, kritisiert aber weitgehend die erzielten Ergebnisse als unzureichend, insbesondere hätte die SPD sich die vollständige Übernahme der Kosten für Schülertickets gewünscht.

Der Vorsitzende der FWG-Fraktion Haase erklärt, eine kostenlose Bereitstellung würde dann von fast allen Eltern angefordert unabhängig vom konkreten Bedarf.

Tagesordnungspunkt 8a
Mobilitätskonzept Edertal
hier: Transfer zu den Kindertagesstätten

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 30. März 2017 hat die SPD Fraktion vorgeschlagen, die Einrichtung eines Personenbeförderungskonzeptes – Bürgerbus - zur Schaffung einer Grundmobilität im Bereich der Gemeinde Edertal als Lückenschluss zum bestehenden öffentlichen Personennahverkehr zu beschließen. Das Konzept sollte insbesondere auch den Transfer und die Bildungsfahrten der Kindertagesstätten berücksichtigen.

Auf Beschluss der Gemeindevertretung wurde zunächst ein interfraktioneller Arbeitskreis gebildet, der einen Beschlussvorschlag hierzu erarbeiten soll. Der Arbeitskreis hat mittlerweile mehrfach getagt, zuletzt am 6.6.2017.

Der Arbeitskreis schlägt vor, dass vorhandene Angebot des Jobtickets, zukünftig Schülertickets, auszubauen, um für alle Orte eine Beförderung der Kinder zu den Kindertagesstätten zu ermöglichen. Hierzu soll neben den bereits bestehenden Bushaltestellen am Standort „Kindertagesstätte in Mehlen“ eine geeignete Haltestelle geschaffen werden. Die Schülertickets sind von den Eltern zu erwerben und der Jahrespreis in Höhe von 365 € zu entrichten.

Auf Antrag wird gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises eine Teilerstattung durch die Gemeinde wie folgt vorgenommen:

Einkommensstufe	Erstattung durch Gemeinde	Verbleibender Eigenanteil
1	205 €	160 €
2	185 €	180 €
3	165 €	200 €
4	115 €	250 €

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Integrierten Gesamtschule Edertal Verbindung aufzunehmen und die Möglichkeit zu prüfen, für den Schulbus sog. ernannte Fahrzeugbegleiter (ggf. Schüler der Mittelstufe) zu finden, die von der EWF entsprechend ausgebildet werden.

Im Zusammenhang mit den Bildungsfahrten wird der Arbeitskreis in Kürze erneut zusammenkommen und einen entsprechenden Beschlussvorschlag ausarbeiten. Für das vorgeschlagene Beförderungskonzept (Bürgerbus) für nicht mobile Edertaler Bürgerinnen und Bürger zur Schaffung einer Grundmobilität im Bereich der Gemeinde Edertal wird ein erhöhter Beratungsbedarf gesehen. Hier ist mit einem Beschlussvorschlag nach der Sommerpause zu rechnen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für den Transfer zu den Kindertagesstätten die Erweiterung des Jobtickets bzw. zukünftig Schülerjahreskarte für alle Ortsteile zu ermöglichen. Hierzu ist an der Kindertagesstätte Mehlen eine zusätzliche Bushaltestelle einzurichten.

Die Jobtickets sind von den Erziehungsberechtigten zum Preis von 365 € pro Jahr direkt bei den Verkaufsstellen zu erwerben. Auf Antrag wird den Eltern gegen entsprechenden Nachweis ein Teil des Fahrkartenpreises entsprechend der in der Vorlage genannten Staffelung erstattet.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Integrierten Gesamtschule Edertal geeignete Schüler zu finden, die sich als Fahrzeugbegleiter ausbilden lassen.

**Abstimmungsergebnis:
20 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung**

Tagesordnungspunkt 9

Antrag der Fraktion „WIR Edertaler“ – Wasserbewirtschaftung am Edersee, Beratung im Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt, Tourismus, Gewerbe und Landwirtschaft mit dem Ziel eine Petition an den Deutschen Bundestag zu prüfen

Der Vorsitzende der Fraktion „WIR Edertaler“ Holger Blume begründet den Antrag umfassend.

Die Gemeindevertretung fasst nach kurzer Diskussion folgenden

Beschluss:

Der Sachverhalt wird zur Beratung an den Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt, Tourismus, Gewerbe und Landwirtschaft verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig dafür**

Tagesordnungspunkt 10

Verschiedenes

• **Termine**

Vorsitzender Joachim Schmolt gibt folgende Termine bekannt:

Gemeindevertretung: Donnerstag, 31.08.2017, 19.30 Uhr, DGH Giflitz (Die Antragsfrist für Tagesordnungspunkte endet am Mittwoch, 16.08.2017)

HFA: Donnerstag, 24.08.2017

PBU: Dienstag, 29.08.2017

Erste Sitzung des Gemeindevorstandes nach der Sommerpause: Mittwoch, 16.08.2017, 17.00 Uhr.

- **Verkehrssituation K34 / R6**
Herr Köhler berichtet, dass im Bereich K34 / R6 bei Buhlen eine gefährliche Situation für Rad- und Autofahrer besteht und regt an, eine entsprechende Beschilderung zu veranlassen. Bürgermeister Gier sagt eine Überprüfung und Veranlassung zu.
- **Begrünung Seitenstreifen Bahnhofstraße**
Herr Göllner berichtet über die erfolgte Begrünung der Seitenstreifen. Eine weiterführende Informationsschrift ist dem Protokoll beigelegt.
- **Sachstand Arbeitsgruppe Friedhof**
Herr Göllner gibt eine Liste mit Internet-Adressen zum Thema „Naturnahe Friedhofsgestaltung“ zu Protokoll.
- **Seitenstreifen Kleinerer Straße**
Herr Jungermann berichtet aus dem Ausschuss Planen, Bauen, Umwelt, Tourismus, Gewerbe und Landwirtschaft. Demnach sollen auf dem Seitenstreifen in der Kleinerer und Hinterstraße keine Parkplätze sondern ein Grünstreifen ausgewiesen werden.

Vorsitzender Joachim Schmolt schließt um 20:50 Uhr die Sitzung.

Edertal, den 23. Juni 2017

Joachim Schmolt
Vorsitzender

David Zerbes
Schriftführer